

Absender (Name, Vorname)

Adresse (Straße, HSNR, PLZ, Ort):

_____, den _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben teile ich Ihnen mit, dass ich mit meinem Hund _____,

mit der Chipnummer: _____, gemeldet

in der Behörde/Amt/Gemeinde _____, die Prüfung für den

Hundeführerschein des DZKB e.V. Bayern mit Erfolg absolviert habe.

Der DZKB e.V. Bayern (Die zertifizierten kynologischen Berufe e.V. Bayern) ist der 1. Bayerische Verein/Verband rund um den Hund und die dazu gehörigen Berufe. Die Prüfung für diesen Hundeführerschein besteht aus einer anspruchsvollen, theoretischen Sachkundeprüfung des Hundehalters und einer praktischen Prüfung des Mensch-Hund-Teams im öffentlichen Alltagsleben.

Immer mehr Behörden honorieren eine „aktive“, nämlich rücksichtsvolle Hundehaltung mit steuerlichen Vorteilen wie einer zeitlichen Befreiung von der Hundesteuer oder einer Ermäßigung der jährlichen Hundesteuer. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch „meine“ Heimatbehörde es honoriert, dass Hund und Halter sachkundig am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Da es sich um eine kommunale und nicht um eine zweckgebundene Entscheidung handelt, würde die Behörde mit solch einer Anerkennung einen wesentlichen Akzent in punkto guter Hundeeziehung setzen, einen Anreiz für die Teilnahme an o.g. Prüfung bieten und somit das gemeinschaftliche Zusammenleben aller Bürger, Hundehalter und Nichthundehalter fördern. Eine „aktive“ Hundehaltung durch Hundehalter mit gesellschaftsfähigen Hunden!

Über eine positive Antwort freue ich mich sehr!

Mit freundlichen Grüßen